Materialien für den Einsatz im Unterricht und
Anregungen für Zuhause

# COEUR FONDANT

ITFS

INTERNATIONALES
TRICKFILM FESTIVAL
FESTIVAL OF ANIMATED FILM
STUTTGART

# DATEN ZUM FILM

**Titel** Coeur Fondant *(Deutsch: Schokoladenkuchen mit flüssigem Kern)*

**Genre** Spielfilm

**Machart** Puppentrick

**Regie** Benoît Chieux

**Länge** 11 Min.

**Produktionsland und Jahr** Frankreich 2019

**Zielgruppe** ab 5 Jahren

# BEZÜGE ZUM BILDUNGSPLAN

**Religionsunterricht:** Thema Mensch, Welt und Verantwortung (Bedingungen für ein gelungenes Miteinander)

**Kunst/Werken:** Kunst/Werken (Kinder erforschen und verarbeiten textile Materialien, Kinder spielen und agieren, Kinder nutzen Medien)

**Deutsch:** Mit Texten und anderen Medien umgehen (Texte verfassen, präsentieren)

**Sachunterricht:** Demokratie und Gesellschaft (Leben in Gemeinschaft, Konzepte und Netzwerke zur Konfliktbewältigung, Stärkung des Selbstbewusstseins)



Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# DER FILM

## Inhalt

Eine Maus namens Anna macht sich auf den Weg auf die andere Seite des Waldes: Ihr Freund der Hase hat Geburtstag und sie möchte ihm einen Kuchen vorbeibringen. Unterwegs trifft sie eine unruhige Spinne, die Plakate mit einer Warnung aufhängt: Ein gefährlich aussehender Riese treibt sich im Wald herum! Die Spinne will die Maus aufhalten, doch der leckere Kuchen verführt sie, die Maus stattdessen zu begleiten. Die Angst der Spinne wird bestätigt, im Schneegestöber treffen sie auf den Riesen. Und der ist gar nicht so gefährlich wie gedacht.

## Themenschwerpunkte

Freundschaft, Angst, Furcht, Vorurteile/Stereotype

## Filmtechnik

Der Film ist eine Puppenanimation. Die Figuren und anderen Objekte sind aus verschiedenen, hauptsächlich natürlichen, Materialien gebastelt. Die Hintergründe sind mit Aquarell oder anderen Wasserfarben gemalt und in zarten Tönen gehalten.

Das Besondere an der Machart des Films ist, dass die verwendeten Materialien meist noch in ihren Rohstoffen erkennbar sind: Der Schnee ist Watte, der Bart des Riesen ist aus Schafsfell, der Baumstamm aus Pappe, der Hut der Maus aus Filz. Auch in den Hintergründen erkennen wir die Handarbeit, Pinselstriche sind im Himmel oder in den Bäumen beim genaueren Betrachten erkennbar.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

## Formal-ästhetische Aspekte

### 1 Bildebene

Ein Film kann uns in verschiedene Stimmungen versetzen. Diese werden natürlich durch die Geschichte erzeugt, die erzält wird. Aber auch die Filmsprache spielt eine große Rolle bei der Erzeugung und Verstärkung von Stimmungen im Film. Durch den Größenunterschied der einzelnen Figuren werden im Film Perspektiven und Einstellungsgrößen wichtig bei der Gestaltung.

Die **Perspektiven** werden sehr viel gewechselt. Aus der Froschperspektive folgen wir Annas Blick, der den Riesen sieht. Aus der Vogelperspektive sehen wir Anna und ihre Freunde aus der Sicht des Riesen.

### 2 Tonebene

Im Hintergrund sind Alltagsgeräusche zu hören, die im Alltag aufgenommen wurden und/oder für den Film erzeugt wurden: Schritte, etwas fällt zu Boden, Wind, Herzschlag, Musikinstrumente etc.

Die Figuren sprechen miteinander, der Riese spricht nicht. Die Filmmusik wurde für den Film komponiert und verändert sich je nach Stimmung im Film von fröhlich-heiter bis langsam-traurig. Die Geschichte wird von einer männlichen Erzählstimme erzählt, der die Geschichte einführt, in der Mitte kurz zusammenfasst und am Ende abschließt.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs
Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# FILMREZEPTION

## Filmgespräch

Die Erfahrungen mit Filmen können sehr unterschiedlich sein. Durch unsere familiären Hintergründe, unsere Sozialisierung, den Stellenwert von Filmen in unseren Herkunftsländern sowie unsere Vorlieben entwickeln wir ein unterschiedliches Verhältnis zu Filmen. Wie Filme emotional wirken, ist individuell, und jede*r hat eigene Vorstellungen davon, was ein guter Film ist. Deshalb ist es wichtig, zunächst einmal ins Gespräch zu kommen. In diesem Abschnitt werden Vorschläge gemacht, wie Lehrer*innen/Pädagog*innen oder Eltern mit Kindern über Filme ins Gespräch kommen können. Wir unterscheiden dabei ein Gespräch vor der Filmsichtung und ein Gespräch nach der Filmsichtung. Manche der Fragen eignen sich auch dazu, eine Themensammlung an der Tafel oder auf einem Plakat zu machen, um die verschiedenen Antworten zu visualisieren, zu ordnen, zu kategorisieren und gemeinsam auszuwerten.

### *Vor dem Film*

*Allgemeines zum Thema Filme und Kino*

- Wart ihr schon mal im Kino?
- Wo schaut ihr sonst Filme?
- Wie soll ein Film sein, damit er euch gefällt?
- Wie müsste ein Film sein, damit er von euch einen Preis erhalten würde?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Kurzfilm und einem Langfilm?

*Trickfilm vs. Realfilm*

- Welche Trickfilme kennt ihr?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Real- und einem Trickfilm?
- Was kann man in Trickfilmen besser und was kann man in Realfilmen besser darstellen?
- Wie wird ein Trickfilm gemacht?
- Welche verschiedenen Arten von Trickfilm fallen euch ein?
- Aus welchem Material können Figuren in Trickfilmen bestehen?


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs
Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

*Zum Film*

Anhand eines Filmstandbilds (in hoher Auflösung im Anhang 1) wird über die Erwartungen an den Film und erste Themen des Films gesprochen.

- Was seht ihr auf dem Bild?
- Wen seht ihr auf dem Bild?
- Was machen die Figuren?
- „Dange“ heißt Warnung. Was könnte das Plakat bedeuten?

- Wovor fürchtet ihr euch manchmal?

## *Nach dem Film*

*Allgemeines*

- Gibt es Fragen zum Film? Habt ihr etwas nicht verstanden?
- Welches Gefühl hattet ihr nach dem Film?
- Wollt ihr gerne etwas zum Film sagen?

*Filmhandlung nachvollziehen mit Szenenbildern*

Damit die Kinder die Filmhandlung noch einmal in Ruhe nachvollziehen können, bearbeiten sie alleine oder in Kleingruppen das Arbeitsblatt Filmhandlung (Anhang 2). Die Szenenbilder werden ausgeschnitten und in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt Papier geklebt.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

*Zum Filminhalt*

- Was erlebt die Maus im Film?
- Welche Szene war eure Lieblingsszene?
- Welche Szene fandet ihr besonders spannend?
- Wieso wollte die Spinne plötzlich mit der Maus mitgehen?

*Thema „Freundschaft"*

- Welche der Figuren sind im Film befreundet?
- Wie zeigen sich die Figuren im Film, dass sie sich mögen? (Spinne, Maus, Riese, Hase)
- Was ist für euch in einer Freundschaft wichtig? Die Kinder können ein Bild zum Thema Freundschaft malen.

*Thema „Vorurteile und Stereotype"*

Betrachtet gemeinsam die Filmstandbilder „Vorurteile und Sterotype" (in hoher Auflösung im Anhang 3):

- Was habt ihr gedacht als ihr das Plakat im Film das erste Mal gesehen habt?
- Was sieht an dem Riesen auf dem Bild der Spinne gefährlich aus?
- Ist der Riese in Wirklichkeit gefährlich?
- Vergleicht die beiden Bilder. Wieso sieht der Riese auf dem zweiten Bild nicht gefährlich aus?
- Habt ihr euch auch schon einmal getäuscht und etwas sah gefährlich oder böse aus und war gar nicht gefährlich oder böse? Wie habt ihr euch gefühlt?
- Was sagt man über Mäuse, Spinnen und Riesen? Stimmt das immer?


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# EIGENE MEDIENPRODUKTION

## Puppentrick

Diese Aufgabe enthält mehrere Teilaufgaben, die aufeinander aufbauen. Es ist möglich, einzelne Aufgaben herauszugreifen, mehrere oder alle hintereinander zu bearbeiten. Teil 1 und Teil 2 sind auch für kleinere Kinder ab 5, Teil 3 ist für Kinder ab 7 Jahren konzipiert.

*Teil 1: Gespräch zu Animationstechnik*

In einem Vorgespräch wird gemeinsam über das Filmemachen im Allgemeinen und die Animationstechnik in COEUR FONDANT im Speziellen gesprochen. Dazu bietet sich zunächst die sehr offene Frage an:

- Was braucht man alles um einen Trickfilm zu machen?
  (Ideen, eine Geschichte, Kameras, Computer, ...)

*Teil 2: Herstellung von Puppen (ohne Technik)*

Zeitaufwand: 45 Minuten

- Material: Scheren, Kleber, buntes Papier, bunte Stifte, Pappe, Prospekte zum Sachen ausschneiden, Watte, Wollfäden, Stöcke, Knete, Steine, Farben, ...

Die Puppen im Film bestehen aus ganz unterschiedlichen Materialien und sind relativ flach. Die Kinder basteln sich selbst in einer ähnlichen Machart wie die Figuren im Film.

*Teil 3: Puppen animieren (mit Technik)*

Zeitaufwand: keine Vorbereitung, 90 Minuten

- Material: Puppen aus Teilaufgabe 2 oder Playmobil-Figuren oder andere Figuren, Foto-, Filmkamera oder Webcam mit Stativ, ein Computer, Laptop oder Tablet mit Stop-Motion Software *(z.B. MonkeyJam, Stop Motion Studio, I can animate)*, Pappe, Papier, Buntstifte, Schere, Kleber.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

In einer eigenen, kleinen Animation bekommen die Kinder ein Gefühl für die aufwendige Arbeit und Leidenschaft, die hinter einem ganzen Trickfilm steckt. COEUR FONDANT ist ein Stop-Motion-Film, bei dem aus vielen Einzelbildern, die hintereinander abgespielt werden, eine fließende Bewegung erzeugt wird. Dabei werden die Figuren oder/und Hintergründe pro Bild immer ein kleines Stückchen weiterbewegt.

Je nach Alter der Kinder brauchen diese neben einer Einführung in den Gebrauch der Kamera auch während des Fotografierens Hilfestellung. Zusätzliche Pat*innen für diese Zeit können nützlich sein.

*Arbeitsschritte*

Vorbereitung:
Es werden Kleingruppen von 3-5 Personen gebildet. Die Kinder entwickelt in einem ersten Schritt ihre Figuren (oder nehmen die eigenen Figuren aus der Teilaufgabe 2) und die Geschichte, die sie erzählen wollen.

1. Sucht euch zwei Figuren aus.
2. Was soll in eurer Animation passieren? Überlegt euch eine ganz kurze Geschichte oder sucht euch eine kurze Szene aus einem Film aus, die ihr nachspielen möchtet.
3. Überlegt euch einen geeigneten Hintergrund. Das kann zum Beispiel ein großes selbstgemaltes Bild (mindestens A3) oder einfach nur eine Tischplatte sein.

Umsetzung:
Die Webcam, Kamera oder das Tablet wird auf einem Stativ befestigt, z.B. mit entsprechender Halterung oder mit Klebeband.

4. Da es schwierig ist, von der Seite Fotos zu machen, fotografiert ihr am besten von oben. Montiert die Kamera so, dass sie von oben das gesamte Bild erfasst.
5. Legt eure Figuren nun auf den Hintergrund und macht ein Foto. Nach jedem Foto bewegt ihr die Figuren ein klitzekleines Stückchen (ungefähr einen Daumen breit).
6. Beim professionellen Trickfilm werden für eine Sekunde 24 Bilder benötigt. Für eure Animation benötigt ihr mindestens 12 Aufnahmen, um eine Bewegung erkennen zu können, besser sind mehr Bilder.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs
Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# ANHANG

## Anhang 1: Filmstandbild „Vor dem Film“

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# Anhang 2: Arbeitsblatt Filmhandlung

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# Anhang 3:
# Filmstandbilder „Vorurteile und Stereotype“

Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

# Anhang 4:
# Deutsche Dialogliste

00:00:11:17
SCHOKOTÖRTCHEN

00:00:16:17
*Für Anna ist nichts wichtiger als zusammen mit ihren Freunden*

00:00:21:06
*Kuchen zu essen. Und obwohl dieser Winter ganz besonders kalt ist,*

00:00:27:11
*möchte sie unbedingt ihren Freund Bizerte besuchen.*
*Wie jedes Jahr.*

00:00:32:14
Ups! Entschuldigung!

00:00:34:11
Äh... tut mir Leid.

00:00:38:21
"GEFAHR"

00:01:08:16
Hey! Wo willst Du hin?

00:01:11:12
Ah! Hallo!

00:01:13:12
Ich... Ich will...
auf die andere Seite vom Wald.

00:01:18:04
Kannst Du nicht lesen?

00:01:21:08
Da ist ein riesiges haariges Monster unterwegs!

00:01:23:04
Er kam mit dem Winter und dann sind
alle anderen Tiere verschwunden.

00:01:27:02
Hast Du ihn gesehen?

00:01:28:07
Aus der Ferne.
Wir können nicht hier bleiben!

00:01:30:24
Ja aber ich muss meinen Freund besuchen.
Er wartet auf mich.

00:01:35:00
Heute ist sein Geburtstag!

00:01:37:13
Ähm! Ok...

00:01:39:14
Pass auf...scheinbar kannst Du
nicht so gut sehen

00:01:42:08
also wenn Du willst, naja...
dann begleite ich Dich durch den Wald.

00:01:46:14
also, ähm... Ok, klar!

00:01:49:14
Also los, Beeilung!
Nicht trödeln.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs
Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

00:01:53:01
- Wie heißt Du eigentlich?
- Lulu!

00:02:13:23
Vorsicht!

00:02:15:14
- Alles ok?
- Ja, ich bin das gewohnt.

00:02:18:18
Warte mal kurz!

00:02:23:09
- Hast Du das gehört?
- Ich sehe schlecht, aber ich bin nicht taub!

00:02:30:03
Oh, mir ist kalt!
Wir könnten doch, ähm...

00:02:33:11
ein kleines Stückchen Kuchen essen um uns aufzuwärmen.

00:02:36:08
Wir essen den Kuchen alle zusammen, wenn wir da sind.

00:02:42:11
Wir kommen noch zu spät!

00:02:44:17
Ich habe gesagt: Pssst!

00:02:52:20
Das kommt von da unten.

00:03:06:11
Nicht da lang! ... Hier lang!

00:03:24:06
Sorry, aber das wird mir jetzt viel zu gefährlich!

00:03:29:08
Ok, gut...
Dann geh' ich eben alleine weiter. Tschüss!

00:03:41:16
Übrigens,
was für ein Kuchen ist das eigentlich?

00:03:44:22
Schokoladentörtchen mit flüssigem Kern.

00:03:48:15
Warte auf mich!

00:04:06:24
Lulu!

00:04:09:01
Keine Sorge, alles ist gut.

00:04:12:03
Alles wird gut!

00:05:06:00
Ähm...

00:05:07:13
Könnten Sie, ähm...

00:05:09:12
uns vielleicht helfen, auf ähm...

00:05:11:11
...die andere Seite vom Wald zu kommen, bitte?

00:05:28:01
Momo? Topaz?
Was machen die alle hier?

00:05:35:19
Hier! Überbiete das mal!

00:05:37:22
Du kannst gleich aufgeben!
Ich habe eigentlich schon gewonnen!


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs
Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

00:05:41:03
Wer gewinnt die ganze Marmelade?
Euer Freund Momo!

00:05:47:00
Herzkönig!

00:05:52:00
Ich habe keine Lust mehr...
wer will für mich weiterspielen?

00:05:55:01
- Ich! Ich!
- Oh Lulu, so eine Überraschung!

00:05:58:13
Hat dich der große Fellball
auch aufgesammelt?

00:06:01:11
Hier drin ist es viel gemütlicher als draußen.
Du wirst schon sehen.

00:06:03:21
Lulu! Lulu! Los Lulu! Juhu!

00:06:10:17
Lulu! Lulu!

00:07:01:02
Ich kann nicht mehr!

00:07:30:14
Wow!

00:07:34:24
Ich bin jetzt müde.

00:07:36:03
Wenn Du dich ausruhen möchtest, gibt es da ein ruhiges Plätzchen ein Stück den Bart runter

00:07:41:19
Komm mit, schau es dir an!

00:07:46:10
Hier muss es irgendwo sein.

00:07:48:13
Also, ich geh zurück auf die Party!
Bis später!

00:08:17:11
*Erschöpft schlief Anna ein,*

00:08:21:01
*in den Schlaf gewiegt vom Herzschlag des freundlichen Riesen.*

00:08:52:00
Danke.

00:08:53:20
Bizerte! Alles Gute zum Geburtstag!

00:08:55:22
Alles Gute!

00:09:07:20
Das ist Lulu,
er hat mich den ganzen Weg begleitet.

00:09:11:24
Aber ohne ihn da hätten wir es
gar nicht her geschafft.

00:09:17:14
Warte!

00:09:20:11
Hier!

00:09:27:05
Das ist für Dich.


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de

00:09:46:08
*Es gibt nichts, dachte Anna*
*während sie dem Riesen zusah*

00:09:49:23
*das so wichtig ist*

00:09:52:08
*wie mit deinen Freunden einen Kuchen zu teilen.*

00:10:06:03
Toll! Jetzt ist der Kuchen weg.

00:10:08:09
Aber, Moment...
Schaut, was ich beim Kartenspiel gewonnen
habe!

00:10:12:17
- Du hast Marmelade!
- Wie wärs mit Pfannkuchen?

00:10:14:15
ENDE


Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart
#itfs

Tel.: +49 (0) 711-9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711-9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de
www.ITFS.de